

zu vergegenwärtigen, welche zwischen den tiefsten und höchsten Punkten Südtirols vom Ufer des nur 60 Meter über der Meeresfläche liegenden Gardasees bis zur Ortler- und Dreiherrnspitze (3.906 Meter und 3.324 Meter) obwalten. Hand in Hand mit der verschiedenen Tief- und Hochlage des Terrains geht der für das Pflanzenwachsthum und die Bodencultur maßgebende Unterschied im klimatischen Charakter, der seine augenfälligste Wirkung in dem Vorkommen oder Fehlen bestimmter Culturgewächse oder Bodenbenützungarten äußert. Darnach lassen sich drei ökonomisch-klimatische oder Vegetations-Horizonte unterscheiden.

Zu unterst in der Niederung der warmen Tieftäler die Region der Rebe und des Maulbeerbaums (Region der gemischten Cultur), weiter oben, im Bereich des höheren Hügellandes sowie in den Mittelgebirgslagen, die Region des offenen Acker- und Graslandes (Getreide- und Wiesenregion), deren horizontale und verticale Erstreckung sich hauptsächlich nach der Dauer der frostfreien Jahreszeit, dann nach der Vertheilung und Menge der während der Vegetationsperiode fallenden Niederschläge richtet. Darüber schließt die Wald- und Weideregion der höheren Berg- und Alpenlandschaften mit ihrem kurzen, kühlen Sommer und dem langen, schneereichen Winter, sowie mit ihrem geringen, auf den natürlichen Holz- und Grasswuchs beschränkten



Etzthaler Stier (Val Fiemme).

Pflanzenproductionsvermögen die Reihe der landwirthschaftlich-klimatischen Zonen ab.

Die Region der Rebe und des Maulbeerbaums erscheint klimatologisch charakterisirt durch einen ganz gelinden Winter, welcher selten länger als vier Monate dauert, während welcher Zeit die Temperatur gewöhnlich nur an wenigen Tagen bis auf 10 oder 12 Grad Celsius unter Null herabsinkt. Anderseits steigert sich die Sommerwärme bis zu 30 und 33 und schwankt die mittlere Jahrestemperatur zwischen $11\frac{1}{2}$ und $12\frac{1}{2}$ Grad Celsius. Einen derartigen Stand und Gang der Wärmeverhältnisse weist das Klima in allen Thaltiefen Südtirols bis zu einer Seehöhe von 650 Meter auf, so daß also bis zu